



HBMA-500 SB HARLEY BENTON Mandoline

ÜBERSICHT

Fabrikat: Harley Benton
Modell: HBMA-500 SB
Herkunftsland: China
Typ: Solidbody-E-Mandoline, 8-saitig
Mensur: 350 mm
Hals: Ahorn, verschraubt, Palisandergriffbrett, eingefasst, 20 Small-Bünde (1,60 x 0,75 mm), Punkt-Einlagen
Halsform: V, verrundet
Halsbreite: Sattel 27,94 mm; XII. 37,49 mm
Halsdicke: II. 20,17 mm; V. 20,40 mm; X. 22,19 mm
Korpus: Linde, dreiteilig, Decke und Boden eingefasst
Oberflächen: Korpus: Sunburst, hochglanzpoliert; Hals: Natural Satin Finish
Tonabnehmer: 2x Singlecoil (Hals 5,37 kOhm, Steg 5,26 kOhm)
Bedienfeld: 1x Dreiweg-PU-Wahl, 1x Volume, 1x Tone
Steg/Vibratosystem: einteilig
Hardware: verchromt
Mechaniken: gekapselt, 15:1
Saitenlage 12.Bund: E-1st 1,1 mm; E-6th 1,6 mm
Gewicht: 2,2 kg
Getestet mit: Engl Squeeze 30, AER Domino
Linkshand-Version: nein
Vertrieb: Musikhaus Thomann
 D-96138 Burgebrach-Treppendorf
 www.thomann.de
Preis: ca. € 222

Unter seinem Haus-Label präsentiert Thomann eine ausgewachsene E-Mandoline mit 8-saitiger Bespannung, denn erst diese und die korrekte doppelte Quintstimmung (G4 – D3 – A2 – E1) liefern den authentischen Sound. Die HBMA-500 zeigt optisch und schaltungstechnisch unverkennbar Fender-Züge. Laut FSC-Siegel stammen die verwendeten Tonhölzer aus kontrolliertem Anbau.

konstruktion

Vorne wie hinten hat man den dreiteiligen, tadellos polierten Lindenkörper cremefarben eingefasst. Mit Ausnahme der Klinkenbuchse trägt das Pickguard die komplette (abschirmungsfreie) Schaltung. Die Kopfplatte hat man in Höhe der vorderen vier Tuner großflächig an den Ahornhals geschäftet, dessen Aufnahmeprägung reichlich Spiel zeigt. Da der Hals jedoch fest an der oberen Taschenkante liegt und dort von vier Schrauben gehalten wird, ist ausreichende Stabilität gegeben. Das eingefasste Palisandergriffbrett bietet 20 dünnen, polierten Bündeln Platz. Optimal aus- und abgerichtet führt der Kunststoffattel die Saiten zu den präzise arbeitenden Einzel-

mechaniken. Die einteilige aber kompensierte Saitenaufgabe verleiht der Stegkonstruktion Low-Budget-Flair. Zwei Madenschrauben justieren die Saitenlage, zwei lange Kreuzschlitz- die Oktave. Nach korrekter Einstellung hängt der Steg ziemlich schief „in den Seilen“. Mit zwei Singlecoils, Dreiwegschalter, Volume- und Tone-Reglern liegt eine klassische Tele-Schaltung vor.

praxis

Die HBMA-500 schwingt sehr intensiv und liefert schon unverstärkt ein ausgewogenes, kraftvolles Klangbild. Am Breitband-Amp ist das Angebot dreier Klangvarianten von Vorteil, da der Steg-PU etwas harsch klingt, der

Hals-PU hingegen breit, klar und warm, die Kombination leicht nasal aber glockig. Für Korrekturen greift der Tone-Regler zunächst nuanciert, am Ende aber beherzt ein. Ich ziehe den E-Gitarrenverstärker vor, der die zahlreichen Klangfarben der Mandoline besser zur Geltung bringt. Die Sound-Palette reicht von warmen bluesigen über glockige bis zu knackigen, bissigen Klängen, alles sehr transparent, vital und spritzig. Damit verleiht man manchem Song nicht nur Schimmer, sondern kann auch ganz ohne Feedback-Probleme high-gainig rocken. Zwar brummen die einzelnen Pickups dabei ordentlich, beide zusammen erzeugen jedoch einen Humbucker-Effekt. Dank vorzüglicher Saitenlage lässt sich die Kleine komfortabel spielen, erst die engen Lagen jenseits des 12. Bundes zeigen meinen Fingern Grenzen auf.



die Position des PU-Schalters als ungünstig, da man ihn leicht versehentlich „umnietet“. Trotz Billigsteg ist eine optimale Justierung von Saitenlage und Oktave möglich. Fazit: Feines Instrument zum erfrischenden Preis. ■

PLUS

- Klang
- Beispielbarkeit/Saitenlage
- Verarbeitung

MINUS

- Position des Schalters

resümee

Harley Bentons Mandoline entpuppt sich als erwachsenes Instrument mit breitem Sound-Spektrum für die hohen Register. Zur Verstärkung tendiere ich eher zum E-Amp, zumal dieser bei Bedarf auch Zerr-Sounds ermöglicht. Bei Rhythmusarbeit erweist sich



GROVER
WORLD'S FINEST MACHINE HEADS

- * Locking-Mechanik für E-Gitarre
- * geschlossen
- * 6 Stück: 3+3 links und rechts
- * Übersetzung: 18:1
- * Achsdurchmesser ohne Montagehülse 6 mm
- * Einbaudurchmesser mit Montagehülse 9,6 mm
- * erhältlich in schwarz, chrom und gold
- * Made in USA



Roto Grip



Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbehark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany
Phone 0049 - (0)37422-555-0 • Fax 0049 - (0)37422-555-9999 • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Shanghai / P.R.China • Dübendorf / Switzerland • Praha / Czech & Slovakia Republic • Warsaw / Poland • Hailsham / Great Britain • New York / USA

Visit us on the World Wide Web: www.warwick-distribution.de

